

Südkurvenbladdl

Heimspielzeitung der Schickeria München

3-05/06: Bayern - Hannover

Servus miteinander!

Nach den Protesten der vergangenen Spieltage hat es Anfang letzter Woche ein Gespräch mit Vertretern des Vereins und der Polizei gegeben.

Um es in aller Kürze zusammenzufassen: Was das Megaphon betrifft, will die Polizei leider noch bis zum Juventus-Heimspiel abwarten. Es wurde uns zugesichert, dass das Megaphon dann ab dem Duisburg Heimspiel wieder erlaubt ist, insofern das Verhalten der Fans in der Kurve keinen gegenteiligen Grund liefert, was bisher unserer Meinung nach eh niemals der Fall war. Wir erwarten also die Rückkehr des Megaphons zu diesem Spiel.

Unsere größeren Fahnen und Doppelhalter werden ab dem heutigen Heimspiel wieder eingesetzt.

Obwohl man beim letzten Heimspiel mehr als deutlich gesehen hat, dass

ein Megaphon zur gelungenen Koordination der Gesänge absolut notwendig ist, werden wir die kommenden Spiele auch ohne Megaphon versuchen eine halbwegs akzeptable Stimmung hinzukriegen.

Dazu sind wir auf die Unterstützung von Euch Allen angewiesen: bitte achtet noch genauer als sonst auf die Vorgesänger und bemüht Euch dass wir das Bestmögliche aus der momentanen Situation in unsrer Kurve rausholen! Damit das besser klappt als beim letzten Heimspiel ein paar kleine, aber wichtige organisatorische Hinweise gerade für unsere Mitglieder:

Wie ein jeder wohl auf Bildern gesehen hat und evtl auch im Block gemerkt hat stehen wir definitiv zu eng und auch viel zu weit unten. Gerade in den ersten Reihen ist ein Mega-Gedränge. Die

Leute unten (Vorsänger wie Trommler) haben kaum Luft zu atmen. Deswegen wird morgen schon mal die erste Reihe freigehalten.

Dann bitte den Block nach oben hin ausfüllen und nicht alle runterkommen. Dann sieht das ganze schon mal besser aus und die Stimmung lässt sich besser verbreiten.

Und mal was persönliches: Wenn jemand schon denkt, er gehört zum „erlesenen“ Kreis jener, die um die Anstimmer etc stehen, dann auch das Maul aufmachen. Wichtig machen unten ist nicht.

Positionen erarbeitet man sich!!! Die kriegt man nicht geschenkt.

Im Folgenden ein Text, den wir eigentlich schon zum ersten Heimspiel abdrucken wollten, was aber aufgrund der bekannten Ereignisse auf's heutige Bladdl verschoben wurde.

Hallo Freunde!

Kaum ist die alte Saison vorbei, steht schon wieder die neue an. Die Sommerpause ist vorbei, eine neue Saison steht an. Die erste Saison in einem neuen Stadion, das aus Fansicht noch verbesserungswürdig ist. Ich hoffe, dass wir dieses Stadion so richtig zum rocken bringen und unsere Kurve so gestalten können, dass wir uns darin wohl fühlen. Mit der Entwicklung der Gruppe kann man, was Stärke (knapp 600 Mitglieder), Mentalität, Zusammenhalt und Charakter anbetrifft im Großen und Ganzen zufrieden sein. Gerade unser Auftritt bei der Fandemonstration in Frankfurt, hat gezeigt was in unserer Gruppe steckt. Danke hier für alle die zum einen für unsere Gruppe und zum anderen für unsere Fankultur Flagge gezeigt haben. In Punkto Stimmung und

Optik sind wir sicherlich noch nicht am Ziel angelangt. Wir müssen immer weiter an uns arbeiten. Immer weiter ohne aufzugeben und immer alles schlecht zu reden. Die kommende Saison wird da richtungsweisend sein!

Auch personell hat sich in der Führungsriege unserer Gruppe einiges getan. Ich bin von meiner Position als Capo der Gruppe zurückgetreten. Die einen wird dies freuen, andere werden es bedauern. Der Grund liegt hauptsächlich am unerwarteten und plötzlichen Tod meines Vaters (danke hier für die aufrichtige Anteilnahme von Euch. Es zeigt dass diese Gruppe Charakter hat). Ich will und muss nun vermehrt meiner Familie beistehen. Empfindet es als eine Chance, dass mit der Zeit eine jüngere Generation in vorderster Front die Geschichte der Gruppe leitet. Das was Ihr heute als „Ultra“ München vorfindet, ist nicht innerhalb von zwei Jahren entstanden, sondern ist das Ergebnis kontinuierlicher, hartnäckiger fast zehnjähriger Arbeit der älteren Generation dieser Gruppe. Trotz Barrikaden und Probleme hat diese Generation nie aufgegeben

und für sein Ideale gekämpft und übergibt so eine Ultra-Gruppe mit großem Potential an eine jüngere Generation. Ich habe keine Bedenken, dass die jüngere Generation mit der gleichen Leidenschaft für unsere Sache kämpft! Bei Euch bedanke ich mich für Euer Vertrauen und eure Arbeit im Sinne der Gruppe und im Sinne unserer Kurve. Ich für meine Person werde der Gruppe weiterhin erhalten bleiben, möglichst viele Spiele fahren und mit Euch diese Gruppe, bestehend aus Freundschaft, leben. Nur werde ich nicht mehr in vorderster Front die Verantwortung tragen, wobei ich weiterhin mit Rat und Tat im Hintergrund zur Verfügung stehen werde.

Damit ist das wichtigste danke ich gesagt. Lange Rede kurzer Sinn. Ich wünsche Euch und uns eine geile neue Saison mit geilen Spielen, geilen Fahrten und Spaß im Zeichen der Freundschaft. Es gilt für mich persönlich wieder Spaß am Leben zu gewinnen.

Danke nochmals für alles!

Euer Mark

Informier' Dich!



Sei Dabei!

Mitglied 05/06 kannst Du natürlich jederzeit werden!

Unten im Block beim Simon gibts Anträge und unser kostenloses Infoheft mit allen wichtigen Texten & Informationen!

Kannst du dich mit unseren Zielen und unserer Ausrichtung identifizieren, bist du herzlich Willkommen in unsrer Mitte!

Für Fragen stehen wir Dir jederzeit zur Verfügung - einfach ansprechen!

Ausweise 05/06

Die aktuellen Mitgliedsausweise können auch heute wieder unten im Block abgeholt werden - bitte holt Euch den Ausweis so bald wie möglich ab, damit wir ihn nicht mehr mitschleppen müssen!

Bayern - Hertha 3:0



Auch beim zweiten Heimspiel litt die Kurve unter dem Fehlen des Megaphons, wir beschlossen daher, erst ab der 30. Minute zu singen, um erneut auf diesen Missstand hinzuweisen. Wenn man ehrlich ist, muss man allerdings zugeben, dass die magere Stimmung mit uns zwar etwas besser aber auch nicht wirklich gut wurde. Es war ganz offensichtlich, dass gerade in der recht breit gezogenen Kurve das Megaphon zur Koordination der Stimmung essentiell ist. Die Mannschaft setzte ihre Siegesserie mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg (scheint im neuen Stadion wohl zum Standardergebnis zu werden) fort, während sich der Berliner Anhang genau wie die Südkurve auch nicht gerade mit Ruhm bekleckerte. Positiv zu erwähnen, dass trotz des sinnlosen Verbots für Gästefans, Zaunfahnen über die Brüstung zu hängen, die Ultras-Fahne der Harlekins das ganze Spiel über hing.

AUF NACH FRANKFURT!

Der zweite Bus nach Frankfurt sollte noch um einiges voller werden. Also meldet Euch gleich heute beim Simon für die Fahrt an! Zu diesem Prestigeträchtigen Duell sollten wir mit so vielen Leuten wie nur irgendwie möglich fahren, um unseren blamablen Auftritt vom letzten Mal vergessen zu machen!

Abfahrt ist um 12:00 Uhr am Alten Botanischen Garten. Rückfahrt ist direkt nach Spielende.

Preis ist 26 Euro wenn Ihr Euch heute anmeldet & sofort zahlt, 30 Euro bei Zahlung im Bus!



KRITISCH ★ FREI ★ FANATISCH

Nürnberg - Bayern 1:2



Nur ca. 3 Monate nachdem man unsere Freunde vom Club mit einem 6:3 aus dem Olympiastadion geschossen hatte, stand bereits das nächste bayerisch-fränkische Derby auf dem Programm. Mit dem Regionalzug ging's ins geliebte Nürnberg. Dort angekommen war gab es am Hauptbahnhof zahlreiche Absperungen der Polizei, so dass es nach ein paar eher sinnlosen Pöbeleien mit ein paar Glubb-Kasperi per S-Bahn gleich weiter zum Bahnhof Frankenstadion kam, wo erst mal jeder Bayernfan, der mit dieser S-Bahn ankam, einzeln kontrolliert wurde. Nachdem diese etwas langwierige Prozedur vollzogen war ging es ohne Vorkommnisse in den Gästeblock. Nachdem unsere eigentlich angedachten Choreographiematerialien im Vorfeld verboten worden waren, musste wir uns etwas anderes überlegen, was man auch ohne Genehmigung mit ins Stadion bringen konnte. Viele Alternativen gab's hierbei eh nicht, so dass wir uns auf rot-weiße Folienschals geeinigt hatten, deren Großteil auch vorbei an den Ordnern und in den Block kam. Leider blieben allerdings auch ein paar Schals an der Kontrolle hängen,

so dass unsere Choreo zu Spielbeginn oben ein kleines Loch hatte. Insgesamt sicher keine sonderlich überragende Aktion, aber angesichts der begrenzten Möglichkeiten in Nürnberg schon noch okay. Die Ultras Nürnberg zeigten eine Choreo mit durchgestrichenen Bayern-Wappen sowie roten und schwarzen Papptafeln/Folienbahnen. Stimmungsmäßig ging's bei uns dann gleich gut los, unser Block war ständig aktiv und der hektische Spielverlauf und einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen trugen zu einer sehr emotionalen Atmosphäre bei. Die Heimkurve zu beurteilen ist aus dem Gästeblock eigentlich nicht möglich, nach dem, was man so an Bewegung erkennen konnte, war die Nordkurve, wo die UN sich mittlerweile im Oberrang befinden, allerdings schlechter als im Jahr zuvor. Mitte der ersten Halbzeit dann die 1:0-Führung für den Club, doch bereits im direkten Gegenzug das 1:1 durch Guerrero, was den Gästeblock gut zum Ausrasten brachte!

Allerdings ließen wir trotz des Ausgleichs und des geilen Torpogos stimmungsmäßig in der Folgezeit etwas nach, so dass

nachdem jede Seite noch ein Spruchband präsentierte (Die Ultras Nürnberg eins, das sich gegen Bayernfans aus Franken richtete, bei uns: „Wir des Südens Repräsentanten – ihr nur Dorfdeppen aus Franken“) bis zur Pause nichts mehr erwähnenswertes passierte. Zu Beginn der zweiten Hälfte waren wir dann wieder etwas besser, den Nürnbergern wurde unser zweites Spruchband unter die Nase gehalten („Wer nichts ist und nichts wird kommt aus Nürnberg bei Fürth“) und Ballack brachte mit seinem Tor zum 2:1 den Gästeblock ein zweites Mal zum kollektiven Ausflippen. Dementsprechend euphorisch zunächst die Stimmung, die nach einiger Zeit aber leider auch wieder etwas nachließ. Bei uns dann noch in weiteres Transparent („Hass auf München + Nbg. und Sechzig? Bei eurer Rechnung hapert's

– München triumphiert“ und „Dank Münchens tritt mal wieder schneller, ab in den Tabellenkeller“). Allerdings wäre der Schuss beinahe nach hinten gegangen, denn kurz vor Schluss hatte der FCN noch eine sehr gute Ausgleichschance durch einen Kopfball, den Oli Kahn allerdings herausfischte. Dann war endlich Schluss und den Rot-Schwarzen war weiteres mal gezeigt worden, welche Farben in Bayern wirklich regieren... Der Abmarsch zum Bahnhof gestaltete sich ähnlich ereignislos wie der Hinweg. Alles in allem ein Derby, das nicht ganz so lebendig und etwas farblos war als die letzten Duelle, aber am Ende – und das ist ja schließlich das wichtigste – den richtigen Sieger hatte...

MÜNCHEN REGIERT!



mächtig. Blöderweise haben wir bei „eurer“ vergessen, das „r“ draufzukleben... na ja, shit happens... bevor gegen Ende des Spiels der Gästeblock in Erwartung des ersehnten Derbysieges wieder lauter wurde und den Clubberern dazu passend noch zwei Sprüche mitgegeben wurden („Nürnberg phantasiert

Hamburg-Bus

Es werden noch Mitfahrer benötigt, damit der zweite Bus zum Spiel in Hamburg am kommenden Samstag fahren kann.

Abfahrt am Alten Botanischen Garten (Elisenstr.) ist um 2:00, die Fahrt kostet 40 Euro bei vorzeitiger Bezahlung, 44 Euro bei Bezahlung im Bus.

Anmeldung wie gewohnt per Überweisung an Simon Müller, Betreff Spiel XY, Kto-Nr. 730702809, Postbank München, BLZ 70010080 oder im Stadion.

Termine:

20.09. Frankfurt – Bayern

24.09. HSV – Bayern

27.09. Bayern – Brügge

01.10. Bayern – Wolfsburg

Red Bull unterstützen nur Deppen - Salzburg gehört den Violetten!

Obwohl wir weder Verbindung oder Sympathie zur Austria Salzburg haben, noch Wert darauf legen, sehen wir es als unsere Pflicht an, auf die untragbaren Zustände, die dort mittlerweile Einzug gehalten haben, hinzuweisen.

Wir selber haben sicher genug mit der totalen Kommerzialisierung unseres Vereines zu kämpfen, aber was sich dort ereignet hat, hat eine völlig neue Qualität. Zwar haben im österreichischen Fussball Sponsoren im Teamnamen mittlerweile eine traurige Tradition, aber dass ein Traditionsverein mit allen seinen Merkmalen komplett von der Bildfläche verschwindet um einer neu zusammengewürfelten Werkschuppe, bei der der Geldgeber nicht als Sponsor auftritt, sondern sich praktisch die Lizenz für die Bundesliga gekauft hat,



Platz zu machen - dass hat es selbst dort noch nie gegeben! Dass gerade führende Köpfe aus unserem eigenen Verein sich für eine dermaßen dreiste Verhöhnung der Fussballkultur hergeben, ist mehr als nur traurig...

Informiert Euch unter folgenden Links: www.violett-weiss.at und www.ultras.at

Klar kann man Profifussball nicht ohne

Geldgeber finanzieren - aber irgendwo müssen Grenzen sein, die nicht überschritten werden dürfen! Dieser Grundsatz gilt anscheinend immer öfter nichts mehr... deshalb MAXIMALE SOLIDARITÄT mit den wahren Fans in Salzburg! So ein Schicksal sollte niemanden treffen, Salzburg ist diesbezüglich tauschbar - irgendwann trifft die Keule des ungezügelten Kapitals uns alle!

Überlegt Euch vielleicht nächstes Mal, ob es wirklich ne Dose Red Bull sein muss und kauft lieber a anständiges Augustiner! Die geheimen Inhaltsstoffe von Red Bull scheinen ja mittlerweile anscheinend enttarnt zu sein: kein Gewissen + 0 Respekt, fertig ist das traurige Gebräu...